

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

VA 166/2014 (BJD)

Volksauftrag "Für die Volkswahl der Oberrichter und Oberrichterinnen" (30.10.2014)

Der Kantonsrat des Kantons Solothurn wird aufgefordert, die Gesetzgebung derart zu ändern, dass die Oberrichter und Oberrichterinnen neu vom Volk gewählt werden.

Begründung (30.10.2014): Schriftlich.

Die Kassensturz-Sendung des Schweizer Fernsehens vom 3. September 2013 (www.kassensturz.ch) hat es aufgezeigt: Ohne öffentlichen Druck berücksichtigt das Versicherungsgericht des Kantons Solothurn nur, was die staatlichen Zwangsversicherungen ihm vorlegen. In sog. „antizipierter Beweiswürdigung“ werden die Beweisanträge des Bürgers abgelehnt. Wird einmal ausnahmsweise ein Gerichtsgutachten erstellt, werden die Gutachter nur halbherzig überwacht etc. Wir haben genug von dieser bürgerfeindlichen Justiz des Obergerichts. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass das Obergericht des Kantons Solothurn sich bei seiner Rechtsprechung nicht am Wohl des Bürgers, sondern am Wohl der Verwaltung ausrichtet. Zum einen liegt dies darin begründet, dass die Oberrichter und Oberrichterinnen praktisch ausschliesslich selber aus der Verwaltung rekrutiert werden; zum anderen aber auch darin, dass sich die Oberrichter und Oberrichterinnen nie einer Volkswahl stellen mussten. Früher was dies im Kanton Solothurn anders. Oberrichter und Oberrichterinnen wurden damals vom Volk gewählt. Wir wollen auch heute noch selber bestimmen, wer unsere Interessen am höchsten Gericht des Kantons vertritt. Auch die Richter an den unteren Gerichten werden vom Volk gewählt. Es ist nicht einzusehen, weshalb die Zusammensetzung des Obergerichts nicht vom Volk bestimmt werden kann. Hinzu kommt, dass verschiedene existenzielle Belange des täglichen Lebens (Fälle der staatlichen Zwangsversicherungen, Spitalhaftungsfälle, etc.) gar nie von einer ersten unteren Gerichtsinstanz beurteilt werden, sondern dafür direkt das Obergericht zuständig ist. Gerade dieser Aspekt zeigt die grosse Bedeutung und Verantwortung des Obergerichts für den Bürger und die Bürgerin.

Unterschriften: 1. Paul Sahli; insgesamt 137 beglaubigte Unterschriften.